



Protokollauszug

aus der
59. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 14.06.2017

öffentlich

**Top 4.3 EINE Stadt für ALLE - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
2016-2020
17/SVV/0351
geändert beschlossen**

Herr Finken stellt den Antrag und die Voten der anderen Ausschüsse vor und erklärt namens seiner Fraktion CDU/ANW, dass die eingereichten Änderungsanträge zurückgezogen werden, da die Ziele derer mit der erfolgten Änderung der Präambel des Konzeptes erreicht worden seien. Die Präambel des Integrationskonzeptes wurde um folgenden Absatz ergänzt:

Unsere integrationspolitischen Maßnahmen folgen dem Grundsatz des Förderns und Forderns. Integration ist ein Angebot der städtischen Gesellschaft, aber auch eine Verpflichtung zu eigener Anstrengung. Integration kann nur als wechselseitiger Prozess gelingen. Der Erfolg der Angebote setzt die Bereitschaft zu eigenen Bemühungen der Menschen mit Migrationshintergrund voraus.

Anschließend wird das Integrationskonzept mit der geänderten Präambel zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

EINE Stadt für ALLE - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2016-2020

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.